

Hansestadt Stendal, 18.05.2026

**Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung**

Tag der Sitzung: Mittwoch, 29.04.2026

Ort: Rathaus, Kleiner Sitzungssaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:45 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender

Büttner, Matthias

Mitglieder

Bootz, Hans-Jürgen

Petzolt, Christopher

Radtke, Carola

Scheel, Uwe

Schlafke, Jürgen

Slotta, Marco

Stelle, Thomas

Wichmann, Heiko

anwesend bis 18:15 Uhr

anwesend ab 17:02 Uhr

Protokollführe/in

Lützkendorf, Gudrun

von der Verwaltung

Erdmann, Thomas

Jaeckel, Heike

Manecke, Guido

Pidun, Silke

Pooch, Stefan

Prinz, Martin

Schäfer, Gabriele

Tiedge, Jan

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Röhl, Christian

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 04.03.2026
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bericht der Verwaltung
- 6 Entwurfsplanung Neubau Feuerwehrhaus "Hillberg" **VIII/0300**
- 7 Gebietsänderung innerhalb der Gemarkung Insel durch Flurbereinigung - Ausbau eines Weges **VIII/0311**
- 8 Beschluss zum Bauprogramm - Entwurfsplanung "Hinter der Mühle" **VIII/0314**
- 9 Straßenbau "Grindbucht" - von Grindbucht HA 19 bis zum Anschluss Einmündung „Arneburger Straße“- Stendal **VIII/0315**
- 10 Bebauungsplan Nr. 63/23 "Neubau Kita Regenbogenland" - Neufassung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. 13a BauGB und Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB **VIII/0322**
- 11 Anfragen/Anregungen

Nicht öffentlicher Teil

- 12 Beschlussfassung über die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 04.03.2026
- 13 Anfragen/Anregungen
- 14 Bericht der Verwaltung



Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtrat Büttner, Ausschussvorsitzender, eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche und nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Gäste und Vertreter von Verwaltung und Presse. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind zunächst 8 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Stadtrat Büttner stellt im Namen von Stadtrat Teubner den Antrag, die Vorlage VIII/0322 (TOP 10) von der Tagesordnung zu nehmen, da es noch Klärungsbedarf beim Zahlenwerk gebe.

Herr Pooch erklärt, dass die Verwaltung den Beschluss nicht von der Tagesordnung nehmen werde.

>> Ab 17:02 Uhr nimmt Stadtrat Stelle an der Sitzung teil. <<

Stadtrat Büttner lässt darüber abstimmen, ob der Tagesordnungspunkt 10 vertagt werden soll.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen, somit verbleibt der Beschluss auf der Tagesordnung.

Gegen die heutige Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

zu TOP 3 Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 04.03.2026

Stadtrat Petzolt bittet darum, zukünftig auf die korrekte Schreibweise seines Nachnamens zu achten.

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 04.03.2026 wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Einwohner werden keine Fragen vorgetragen.

zu TOP 5 Bericht der Verwaltung

Es werden keine Berichte vorgetragen.

zu TOP 6 Entwurfsplanung Neubau Feuerwehrhaus "Hillberg" VIII/0300

Frau Schäfer stellt das Projekt anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Sie und Herr Tiedge beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.



Herr Pooch werde zu gegebener Zeit berichten, ob das Bauvorhaben mit einem Generalunternehmer umgesetzt werde oder ob eine gewerkweise Ausschreibung erfolge. Der Sachverhalt werde derzeit geprüft.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt die Entwurfsplanung sowie die entsprechende aktualisierte Kostenberechnung für den Neubau der Feuerwache „Hillberg“.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die weitere Planungsphase (LP 4) vorbehaltlich der Sicherung der Finanzierung zu veranlassen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 7

Gebietsänderung innerhalb der Gemarkung Insel durch Flurbereinigung - Ausbau eines Weges

VIII/0311

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt:

1. Die Gemeindegrenze zwischen der Hansestadt Stendal, Gemarkung Insel, Flur 4 und der Einheitsgemeinde Tangerhütte, Gemarkung Windberge, Flur 2 wird entsprechend des Verlaufs im nördlichen Bereich des Wirtschaftsweges „Nahrstedter Weg“ angepasst. Gemäß des Kommunalverfassungsgesetzes LSA §§ 16, 17 (1) und § 45 (2) Nr. 15 i. d. F. der Bekanntmachung im Kommunalrechtsreformgesetz vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2025 (GVBl. LSA S. 834) i.V.m. dem § 58 (2) Flurbereinigungsgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) stimmt die Hansestadt Stendal dieser Gebietsänderung – Anpassung der Gemarkungsgrenze - zu.
2. Von der Bereinigung der Gemarkungsgrenze sind die FS 13 (städtisch) und 10/1 (privat) betroffen. Die Hansestadt Stendal überträgt zur Bereinigung der Gemarkungsgrenze im nördlichen Bereich des auszubauenen „Nahrstedter Weges“ nachfolgende Teilfläche des Grundstücks in der Gemarkung Insel an die Gemeinde/Gemarkung Windberge:
 - in der Flur 4, das Flurstück 13, Teilfläche mit einer Größe von ca. 140 m².

Die Übertragung erfolgt im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Luderitz BAB 14.

3. Der erforderliche Flächentausch erfolgt flächengleich.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 ungeändert empfohlen

zu TOP 8

Beschluss zum Bauprogramm - Entwurfsplanung "Hinter der Mühle"

VIII/0314

Diskussion, wobei die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt die anliegende Entwurfsplanung der Erschließungsanlage „Hinter der Mühle“ - im Abschnitt Arnimer Straße bis Durchlass Ollendorfscher Graben.



Die Entwurfsplanung gilt gleichzeitig als Bauprogramm zur Erhebung von Erschließungsbeiträgen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die weitere Planung bis hin zur Realisierung zu veranlassen.

Ja 5 Nein 1 Enthaltung 3 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 9
VIII/0315

Straßenbau "Grindbucht" - von Grindbucht HA 19 bis zum Anschluss Einmündung „Arneburger Straße“- Stendal

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Stadtrat Petzolt bittet zu prüfen, ob die Grindbucht als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden müsse, da kein Gehweg geplant sei.

Frau Jaeckel werde den Sachverhalt prüfen und im Zuge der kommenden Beschlussfassung zum Bauprogramm Ausführungen hierzu machen.

Diskussion

Stadtrat Petzolt fällt auf, dass zwei der anwesenden Gäste die Sitzung filmen. **Stadtrat Büttner** erklärt, dass das Filmen der Sitzung oder Teilen davon gemäß der Geschäftsordnung des Stadtrates unzulässig sei. Er fordert die beiden Personen auf, die Aufnahmen unverzüglich zu stoppen und diese zu löschen. Die beiden Herren kommen der Aufforderung nach.

zur Kenntnis genommen

zu TOP 10
VIII/0322

Bebauungsplan Nr. 63/23 "Neubau Kita Regenbogenland" - Neufassung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. 13a BauGB und Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Herr Pooch beantwortet die Fragen zur vorgesehenen Gründungsvariante der Kita Süd.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die Neufassung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13a BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 63/23 „Neubau Kita Regenbogenland“, stimmt dem Entwurf des Bebauungsplans nebst der Begründung zu und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst nur noch die Flurstücke 133/6, 133/9, 134/22, 143/12, 143/13, 143/16, südliche Teilfläche des Flurstücks 133/15 (Hanseallee, Einfahrt Rostocker Straße, nördliche Teilfläche des Flurstücks 143/17 Rostocker Straße und die nördliche Teilfläche des Flurstücks 134/47. Die Gesamtgröße des Geltungsbereichs umfasst eine Fläche von ca. 12.800 m².

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 63/23 "Neubau Kita Regenbogenland" gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0 ungeändert empfohlen



zu TOP 11 **Anfragen/Anregungen**

Stadtrat Wichmann bittet darum, die im Bereich des Galgenberges befindlichen Schilder, die auf das Wohngebiet des Vorhabenträgers hinweisen, entfernen zu lassen.

Stadtrat Petzolt erklärt, dass die Absperrungen im Bereich der Brücke Magdeburger Straße immer wieder so stehen würden, dass Fußgänger den Gehweg nur sehr eingeschränkt nutzen könnten.

Frau Jaeckel werde den Sachverhalt nochmals prüfen lassen.

Stadträtin Radtke fragt, wann der Ausbau des Gehweges im Haferbreiten Weg erfolgen solle. Der Beschluss zur Durchführung sei bereits vor einigen Jahren gefasst worden.

Herr Pooch führt aus, dass das Vorhaben im Rahmen der Prüfung des Haushaltes 2025 mangels Unabweisbarkeit von der Kommunalaufsicht gestrichen worden sei. Ziel sei jedoch weiterhin die Umsetzung des Vorhabens.

Stadtrat Petzolt trägt vor, dass der Gehweg im Bereich des Haferbreiten Weges 23 in einem äußerst schlechten Zustand sei. Das Pflaster müsse dringend angeglichen werden, da hier regelmäßig Personen stolpern würden.

Herr Pooch werde eine Prüfung des Sachverhaltes veranlassen.

>> Um 18:15 Uhr verlässt **Stadtrat Slotta** die Sitzung. <<

Mit Verweis auf eine zurückliegende Festlegung des Stadtrates fragt **Stadtrat Schlafke**, warum bislang nicht über Vorhaben zur Errichtung von Freiflächenphotovoltaik- und Windkraftanlagen sowie Batteriespeichern berichtet worden sei.

Herr Pooch und Herr Prinz legen dar, dass zwar Gespräche mit möglichen Vorhabenträgern geführt worden seien. Jedoch seien seit der entsprechenden Festlegung des Stadtrates keine weiteren Anträge in der Abt. Planung und Stadtentwicklung eingegangen.

Stadträtin Radtke bittet darum, die Blumenrabatten in der Fußgängerzone zu bepflanzen.

Frau Pidun erklärt, dass es sich um eine freiwillige Leistung der Stadt handelt, deren Unabweisbarkeit gegenüber der Kommunalaufsicht nicht darstellbar ist. Zudem werde derzeit ein Begrünungskonzept für den Bereich Fußgängerzone/Sperlingsberg erarbeitet.

Herr Pooch ergänzt, dass dieses Konzept nach Fertigstellung selbstverständlich im Ausschuss für Stadtentwicklung vorgestellt werde.

Stadtrat Petzolt berichtet, dass in der Gärtnerei, in der er tätig sei, regelmäßig Pflanzen, die nicht verkauft worden seien, entsorgt würden. Vielleicht sei sein Chef einverstanden, die Pflanzen der Stadt zu überlassen.

Frau Pidun begrüßt den Vorschlag.



Stadtrat Petzolt werde das Gespräch mit seinem Vorgesetzten suchen und sich dann bei Frau Pidun melden.

Stadtrat Bootz erkundigt sich, welche Baumaßnahmen an der L32 Richtung Heeren durchgeführt würden.

Stadtrat Petzolt habe gehört, dass hier eine PV-Anlage errichtet und ein Kabel zum Umspannwerk gelegt werden solle.

Weitere Anfragen und Anregungen werden nicht vorgetragen. Daher schließt **Stadtrat Büttner** den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung um 18:19 Uhr und verabschiedet die anwesenden Gäste.

Die Sitzung wird von 18:19 Uhr bis 18:23 Uhr unterbrochen. In dieser Zeit vergewissert sich **Stadtrat Büttner**, dass die beiden Gäste die Aufnahmen wirklich gelöscht haben.

